Nebenamtlich sind tätig:

Gefängnisarzt: Medizinalrat Dr. med. Schablowski, Haakestraße 25.
Evangelischer Gefängnisgeistlicher: Pastor Marahrens, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 14.
Katholischer Gefängnisgeistlicher: Pfarrer Wüstefeld, Marienstraße 24.

Schiedsmannsämter der Stadt Harburg-Wilhelmsburg.

1. Stadtbezirk.

Bezirk 1 für die Namen der Beschuldigten A—L.
Schiedsmann: Oetjen, Emil, Schneidermeister, Müllerstraße 16.
Stellvertreter: Voß, Rudolf, Konrektor, Marienstraße 19.
Bezirk 2 für die Namen der Beschuldigten M—Z.
Schiedsmann: Rabe, Ernst, Konrektor, Heimfelder Straße 20.
Stellvertreter: Dombrowsky, F., Polizeihauptmann i. R., Winsener Str. 7.

2. Stadtbezirk.

Bezirk 1 für den Inselteil östlich der Eisenbahn Hamburg-Harburg.
Schiedsmann: Schoop, Christoph, Lehrer, Johannesstraße 3.
Stellvertreter: Schoop, Karl, Lehrer, Kirchdorfer Straße 36a.
Bezirk 2 für den Inselteil westlich der Eisenbahn Hamburg-Harburg, ohne Neuhof und Kattwyk-Hoheschaar.
Schiedsmann: Breuning, Karl, Werkmeister, Fährstraße 5.
Stellvertreter: Bertsch, Karl, Werkmeister, Alte Schleuse 40a.
Bezirk 3 für Neuhof und Kattwyk-Hoheschaar.
Schiedsmann: Dittrich, Max, Werkmeister, Brückenstraße 31.
Stellvertreter: Spörke, Karl, Techniker, Vulkanstraße 4.

Reichsbehörden.

Deutsche Reichsbahngesellschaft.

F 37 09 51. Schaltstelle verbindet weiter.

Reichsbahn-Betriebsamt

für die zum Reichsbahn-Direktionsbezirk Altona gehörigen Bahnstrecken: Harburg-Wilhelmsburg Hbf.—Dollern, Harburg-Wilhelmsburg Hbf.—Elbbrücke, Harburg-Wilhelmsburg Hbf.—Meckelfeld, Harburg-Wilhelmsburg Hbf.—Oberneuland bei Bremen.
Empfangsgebäude des Hauptbahnhofs, Süderstraße, südlicher Eingang.
Vorstand: Roth, Reichsbahnoberrat.

Vertreter des Amtsvorstandes:

Sicherungsanlagen, Brücken: Jaeckel, 1. Reichsbahnbetriebsingenieur; Rieschick, 2. Reichsbahnbetriebsingenieur.
Oberbau, Schranken: Brammer, technischer Reichsbahninspektor.
Personalien: Kähler, Reichsbahninspektor.
Geräte: Reinke, Reichsbahnassistent.
Lagerplätze, Lagerräume: Roscher, Reichsbahninspektor.
Betriebsangelegenheiten: Bierwirth, Reichsbahnobersekretär.
Unterrichtsangelegenheiten: Glockauer, Reichsbahninspektor.
Unterhaltung der Gebäude: Stahl, technischer Reichsbahninspektor.

Bahnhofsdienst (Hauptbahnhof):

Autrum, Bahnhofsoberinspektor.

Bahnhofs- und Abfertigungsdienst (Unter-Elbe):

Melzig, Bahnhofsoberinspektor; Petersen, Reichsbahninspektor.

Bahnunterhaltungsdienst (Bahnmeisterei):

Bahnmeisterei 1: Niemann, technischer Reichsbahnoberinspektor; Ritterbuch, technischer Reichsbahninspektor; Frieß, technischer Reichsbahninspektor.

Bahnmeisterei 2: Henkel, technischer Reichsbahninspektor; Steincke, technischer Reichsbahninspektor.

Bahnmeisterei 3: Prinzhorn, technischer Reichsbahninspektor; Fröhlich, technischer Reichsbahninspektor.

Bahnmeisterei 4 (Stellwerk): Rohlffs, technischer Reichsbahninspektor; Hansen, technischer Reichsbahninspektor.

Ferner Stellwerkstatt: Meyer, technischer Reichsbahnoberinspektor; Krüger, technischer Reichsbahninspektor.

Güter- und Eilgutabfertigung Harburg-Wilhelmsburg Hbf.

Vorstand: Uhrbrock, Güteroberinspektor.

Reichsbahn-Maschinenamt Harburg-Wilhelmsburg Hauptbahnhof.

für den Lokomotivdienst auf den Strecken Harburg-Wilhelmsburg Hbf.—Cuxhaven und Harburg-Wilhelmsburg Hbf.—Hamburger Hafenanlagen südlich der Elbe, zum Teil Altona—Eidelstedt, Harburg-Wilhelmsburg Hbf.—Bremen—Kirchweyhe, Harburg-Wilhelmsburg Hbf.—Uelzen—Lehrte Cuxhaven—Wesermünde, Stade—Wesermünde, Buchholz—Soltau, Rotenburg—Walsrode und Rotenburg—Verden, ferner Lüneburg—Buchholz—Bremervörde und Bremervörde—Rotenburg.

Vorstand: Martens, Reichsbahnrat.

Vertreter des Amtsvorstandes: Otto, technischer Reichsbahnoberinspektor, Betriebsingenieur.

Reichsbahn-Betriebswerk Harburg:

Vorstand: Hartling, Reichsbahnamtmann.

Vertreter: Hillebrecht, Betriebswerkvorsteher.

Reichsbahn-Betriebswerk Wilhelmsburg:

Vorstand: Kröger, Reichsbahnamtmann.

Vertreter: Hosang, Betriebswerkvorsteher.

Reichsbahn-Werkabteilung:

Abteilungsleiter: Wittern, Betriebsingenieur.

Oberbaustoffhauptlager:

Rehder, technischer Reichsbahnoberinspektor.

Reichsbahn-Verkehrsamt Harburg-Wilhelmsburg.

Büro: Harburg-Wilhelmsburg Hauptbahnhof.

Strecken: Maschen — Bevensen, Hittfeld — Rotenburg — Sagehorn, Lüneburg—Lauenburg—Dalldorf, Lüneburg—Buchholz, Buchholz (Kr. Harb.)—Wolterdingen, Buchholz (Kr. Harb.)—Bremervörde—Sellstedt, Deinste—Hesedorf, Bremervörde—Rotenburg—Wittorf.

Vorstand: Börschel, Reichsbahnoberrat.

Vertreter: Schreyer, Verkehrskontrolleur.

Reichsbahn-Verkehrsamt Hamburg:

Büro: Hamburg 1, Münzstraße 4.

Strecken: Hamburg-Sternschanze (einschl.) — Schwarzenbeck (einschl.), Hamburg Hauptbahnhof — Cuxhaven — Imsum (einschl.) — Harburg-Wilhelmsburg Hauptbahnhof — Meckelfeld und Hamburg Hauptbahnhof — Poppenbüttel.

Amtsvorstand:

Dr. Richter, Reichsbahnrat.

Vertreter des Amtsvorstandes:

Engel, Reichsbahnrat.

Bahnhofskasse, Fahrkartenausgabe und Gepäckabfertigung Harburg-Wilhelmsburg Hauptbahnhof.

Thiedemann, Reichsbahninspektor.

Deutsche Reichspost.

Stadtteil Harburg.

Post- und Telegraphenamt Harburg-Wilhelmsburg 1

Rathausstraße 16—18. Sammelnummer: F 37 10 12.

Amtsvorsteher: Postrat Hans Seiffert. F 37 10 12 N. 1.
Vertreter: Postamtmann Deilke.

Die Schalter sind geöffnet:

beim Postamt Harburg-Wilhelmsburg 1, Rathausstr. 16/18
werktags 8—18 Uhr.
werktags ab 18 Uhr Annahme von Einschreib- und Wertsendungen, gewöhnlichen Paketen, telegraphischen Postanweisungen und Zahlkarten gegen besondere Gebühr von 20 Rpf., jedoch wird für Einschreibsendungen diese Gebühr bis 19 Uhr nicht erhoben. Außerdem bis 20.30 Uhr Verkauf von Postwertzeichen in kleinen Mengen;
Sonntags 8—9 Uhr (nur Ausgabe von Postsendungen, Annahme von Einschreibbriefen, dringenden Paketen, telegraphischen Postanweisungen, telegraphischen Zahlkarten und Verkauf von Postwertzeichen in kleinen Mengen);
Telegrammannahme an Werk- und Sonntagen ununterbrochen;

beim Postamt Harburg-Wilhelmsburg 3, Heimfelder Straße 14 und bei den Postagenturen
Harburg-Wilhelmsburg 2, Am Spritzenhaus 2,
Harburg-Wilhelmsburg 8, Eißendorfer Straße 163 und
Harburg-Wilhelmsburg 9, Seehafenstraße 9,
werktags 9—13 Uhr und 15—18 Uhr,
Sonntags geschlossen;

bei den Poststellen
Harburg-Wilhelmsburg 1 A, Hafenbezirk 22,
Harburg-Wilhelmsburg 1 B, Hermann-Allmers-Straße 2,
Harburg-Wilhelmsburg 1 C, Marienstraße 75 und
Harburg-Wilhelmsburg 1 D, Stader Straße 216
mit beschränkten Annahmebefugnissen (Verkauf von Wertzeichen, Annahme von Postanweisungen, Zahlkarten, Einschreibbriefen, gewöhnlichen Inlandspaketen, unversiegelten Wertpaketen und Telegrammen, öffentliche Fernsprechstelle) sind keine bestimmten Dienststunden festgesetzt.

Postanweisungen und Zahlkarten sind zur beschleunigten Abfertigung am Postschalter vom Absender vor der Auflieferung mit Freimarken zu bekleben.

Münzfernsprecher

befinden sich in der Hauptschalterstelle des Postamts, außerdem in der Halle des Hauptbahnhofs, im Wartesaal 2. Klasse des Hauptbahnhofs, im Rathaus, im Amtsgericht, im Restaurant „Neue Schleuse", beim Seehafen-Kaibetrieb, im Zweigpostamt 3 (Heimfelder Straße 14), Am Spritzenhause 2, Eißendorfer Straße 163. Ferner Straßenfernsprecher: Vor dem Rathause (Rathausstraße), vor dem Hauptbahnhofe, Bremer Straße (Ecke Mozartstraße), Eißendorfer Straße (Ecke Dempwolffstraße), Postweg (Ecke Heimfelder Straße), Am Kapitän-Kircheiß-Platz, Verkehrsinsel Wilstorfer Straße (Ecke Außenmühlenweg), Buxtehuder Straße, Wilstorfer Straße (Gloria-Palast), Reeseberg, Irrgarten, im Krankenhaus, Hermann-Göring-Platz (Ecke Bissingstraße).

Nachrichten über die Zustellung von Postsendungen durch das Postamt Harburg-Wilhelmsburg 1.

1. An den Werktagen erfolgt die Zustellung
   a) der gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen: 7.45, 11 und 16 Uhr;

b) der Wertbriefe, Postanweisungen, Postaufträge und Nachnahmebriefsendungen: 9.30 Uhr;
c) der Pakete: werktäglich einmal.

2. An Sonn- und Feiertagen — mit Ausnahme des 2. Osterfeiertages, 2. Pfingstfeiertages und 2. Weihnachtsfeiertages — werden gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen einmal um 8.30 Uhr zugestellt. Wertbriefe, Postanweisungen, Pakete und Nachnahmebriefsendungen sind, falls nicht die Eilbotenzustellung verlangt ist, von der Zustellung an Sonn- und Feiertagen ausgeschlossen. Postaufträge werden an solchen Tagen überhaupt nicht zugestellt.

Postschließfächer

bieten frühesten Postempfang. Sie sind auch außerhalb der Schalterstunden zugänglich, solange das Postamt geöffnet ist.

Ein gewöhnliches Schließfach kostet monatlich 75 Rpf., ein Doppelfach monatlich 1.— RM.

Selbstanschlußamt.

Die im Postgebäude, Eingang Deichstraße, untergebrachte Fernsprechvermittlungsstelle SA.-Amt 37, F 37 08 30, ist dem Fernsprechamt 3 in Hamburg unterstellt. F 22 25 55.

Kraftpostlinien.

1. Harburg-Wilhelmsburg—Hittfeld—Hanstedt—Egestorf i. Lüneb.
2. Harburg-Wilhelmsburg—Dibbersen—Tostedt.
3. Harburg-Wilhelmsburg—Sieversen—Langenrehm—Rosengarten—Emsen.
4. Harburg-Wilhelmsburg—Sinstorf—Fleestedt—Hittfeld (Nahverkehr).
5. Harburg-Wilhelmsburg—Marmstorf.
6. Harburg-Wilhelmsburg—Moorburg—Hohenwisch—Jork.
7. Harburg-Wilhelmsburg—Sennhütte—Ehestorf.
8. Harburg-Wilhelmsburg—Over (Kr. Harburg).

Die Kraftposten bieten günstige Beförderungsmöglichkeiten für den Ausflugs- und Wochenendverkehr in die Lüneburger Heide (nach Hittfeld, Bendestorf, Jesteburg, Hanstedt, Nindorf, Schätzendorf, Egestorf, Tötensen, Nenndorf, Dibbersen und Tostedt), nach dem Altenlande (nach Neuenfelde und Jork), den Walddörfern (Sieversen, Leversen, Langenrehm, Rosengarten, Emsen, Ehestorf, Emmetal und Sennhütte) und den Elborten Altenwerder, Moorburg, Bullenhausen und Over. Die Fahrpläne hängen an den Bahnhöfen und bei allen Postanstalten aus.

F in Kraftpostangelegenheiten: 37 08 70 u. 37 10 12 Nebenanschl. 14 u. 20.

Stadtteil Wilhelmsburg (einschl. Kattwyk und Moorwärder).

1. Postamt Nord 5, Veringstraße 42. F 38 60 43, 38 77 49 und 38 60 53.
Leiter: Hartig, Oberpostinspektor.
Postschalterstunden:
a) an Werktagen von 8—18 Uhr, Telegraphen- und Fernsprechdienst von 5.30—22 Uhr;
b) an Sonn- und Feiertagen von 8—9 Uhr, Telegraphen- und Fernsprechdienst von 5.30—13 Uhr und von 17—19 Uhr.
Zustellung von Postsendungen an Werktagen:
a) Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen und Zeitungen um 7.35, 11 (nur Innenstadt) und 16 Uhr;
b) Wertbriefe, Post- und Zahlungsanweisungen, Postaufträge und Nachnahmebriefsendungen um 7.35 Uhr;
c) Pakete um 8 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen um 8 Uhr (nur gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen und Zeitungen).

2. Postagentur Nord 6, Jungnickelstraße 16. F 38 60 44.
Postschalterstunden:
a) an Werktagen von 8—12 und 15—18 Uhr;
b) an Sonn- und Feiertagen von 8—9 Uhr, Telegraphen- und Fernsprechdienst von 12—13 Uhr.
Die Zustellung von Postsendungen geschieht durch das Postamt Nord 5.

3. Postagentur Nord 7, Köhlbrandstraße 159. F 35 09 63.
Postschalterstunden:
a) an Werktagen von 8—12 und 15—18 Uhr;
b) an Sonn- und Feiertagen von 8—9 Uhr, Telegraphen- und Fernsprechdienst von 7—13 Uhr.
Die Zustellung von Postsendungen geschieht durch das Postamt Nord 5.

4. Poststelle Harburg-Wilhelmsburg-Nord 5 A, Kirchdorfer Straße 3a. F 38 77 09.
Keine festen Dienststunden.

5. Poststelle Harburg-Wilhelmsburg-Nord 5 B, Niedergeorgswerder Deich 34. F 38 85 60.
Keine festen Dienststunden.

6. Gemeindeöffentliche Sprechstelle Harburg-Wilhelmsburg Nord Götjensort, Einlagedeich 4. F 38 84 46.
Keine festen Dienststunden.

7. Gemeindeöffentliche Sprechstelle Harburg-Wilhelmsburg Nord Finkenriek, Finkenriek 18. F 38 85 78.
Keine festen Dienststunden.

8. Post- und Telegraphenhilfsstelle Moorwärder. F 38 86 75.
Keine festen Dienststunden.

Münzfernsprecher

befinden sich Veringstraße (Ecke Fährstraße) und Werftstraße (Ecke Nippoldstraße).

Telegraphenbauamt Harburg-Wilhelmsburg.

Geschäftsräume: Buxtehuder Straße 35. F 37 10 31.

Aufgabenkreis: Herstellung und Unterhaltung der Telegraphenlinien und -Leitungen; Herstellung, Verlegung und Aufhebung von Teilnehmeranschlüssen; Maßnahmen zur Verhütung und Behebung von Störungen; bauliche Schutzmaßnahmen gegen Starkstrom; Einrichtung von Telegraphen- und Fernsprechbetriebsstellen; Einrichtung von Selbstanschlußämtern; Ausbildung von Telegraphenbaulehrlingen für die Oberpostdirektionsbezirke Hamburg, Kiel, Schwerin, Bremen, Oldenburg.

Geschäftsbereich: Regierungsbezirke Lüneburg, Stade, Hamburgisches Amt Ritzebüttel und Insel Helgoland.

Vorsteher: Postrat Hans Griem, Meckelfeld Nr. 130, F 37 08 16 (über Harburg-Wilhelmsburg 1).

Hauptzollamt Harburg-Wilhelmsburg.

Buxtehuder Straße 7. F 37 09 45, 37 09 46.

Vorsteher des Hauptzollamts: Wiegmink, Oberzollrat.
Ständiger Vertreter des Vorstehers: Bockelmann, Zollamtmann.
Dienststunden: 1. März bis 31. Oktober von 7—12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr, Mittwochs von 7—15 Uhr, Sonnabends von 7—14 Uhr. 1. November bis 28. Februar von 8—13 Uhr und von 14.30—18.30 Uhr, Sonnabends von 8—14 Uhr.

Hauptzollamt (Zollkasse)

Kassenstunden: 1. März bis 31. Oktober von 7—12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr, Mittwochs und Sonnabends von 7—13 Uhr. 1. November bis 28. Februar von 8—13 Uhr und von 15—17.30 Uhr, Sonnabends von 8—12 Uhr.
Reichsbankgiro, Postscheckkonto: Hamburg 174 15.
Dem Hauptzollamt sind in Harburg-Wilhelmsburg unterstellt:

Zollamt Binnenhafen
Kapitän-Kircheiß-Platz 4. F 37 09 06.
Vorsteher des Zollamts: Städtler, Zollamtmann.
Ständiger Vertreter: Ehrich, Oberzollinspektor.
Dienststunden: 7—19 Uhr. Kassenstunden: 7—18 Uhr.

Zollzweigstelle Hauptbahnhof.
Hamburger Straße 6. F 37 09 06.
Vorsteher: Kupfermann, Oberzollinspektor.
Dienststunden: 7—19 Uhr.

Zollzweigstelle Seehafen.
Am 1. Seehafenbecken. F 37 09 06.
Vorsteher: Bertram, Oberzollinspektor.
Dienststunden: 7—19 Uhr.

Zollzweigstelle Lauenbruch.
3. Hafenstraße 8. F 37 11 12.
Leiter: Westphal, Zollinspektor.

Zollzweigstelle Ebano.
Moorburger Straße 16. F 37 32 51.
Leiter: Flohr, Zollinspektor.

Zollamt Harburg-Wilhelmsburg-Nord.
Rothenhäuserstraße 90. F 38 67 00.
Vorsteher des Zollamts: Schiers, Zollamtmann.
Vertreter des Vorstehers: Honschek, Oberzollinspektor.
Dienststunden: 1. März bis 31. Oktober von 7—12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr, Sonnabends 7—13 Uhr. 1. November bis 28. Februar von 7.30—12 Uhr und 13.30—18 Uhr, Sonnabends 7.30—13.30 Uhr.

Zollamt (Zollkasse)
F 38 67 00.
Postzollabfertigungs- u. Kassenstunden: Sommerhalbjahr von 7—12 Uhr und von 13.30—16.30 Uhr, Winterhalbjahr von 7.30—12 Uhr und von 13.30—17 Uhr, Sonnabends nur von 7—12 bzw. 7.30—12.30 Uhr.
Reichsbankgirokonto Hamburg. Postscheckkonto: Hamburg 168 30.

Zollzweigstelle C bei der Firma Rhenania-Ossag.
F 38 89 51.
Leiter: Helmholz, Oberzollsekretär.

Zollzweigstelle E bei der Firma Schindler.
F 35 43 43.
Leiter: Dohm, Oberzollsekretär.

Zollzweigstelle an der Rethe.
F 38 85 21.
Leiter: Bark, Zollsekretär.

Bezirkszollkommissar (St.) - Dienststelle.
Buxtehuder Straße 7. F 37 09 45, 37 09 46.
Leiter: Hilbert, Bezirkszollkommissar.

Bezirkszollkommissar (G.) - Dienststelle.
Buxtehuder Straße 7. F 37 09 45, 37 09 46.
Leiter: Lohse, Bezirkszollkommissar.

Finanzamt Harburg-Wilhelmsburg.

(Zuständig für den ganzen Stadtkreis Harburg-Wilhelmsburg.)
Bergstraße 52. F 37 09 41 bis 37 09 43.

Sprechstunden: Werktäglich von 9—12 Uhr, außer Donnerstags und Sonnabends.
Kassenstunden: Werktäglich 9—13 Uhr, außer Donnerstags.
Zahlstelle: Finanzkasse Harburg-Wilhelmsburg, Postscheckkonto: Hamburg Nr. 43 757, Reichsbankgirokonto Harburg-Wilhelmsburg.
Finanzamtsvorsteher: Oberregierungsrat Zoellner.
Vertreter des Vorstehers: Regierungsrat Jensch.
Sachbearbeiter: Regierungsrat Dr. Landzettel, Regierungsassessor Becker.
Personal und Verwaltung: Steuerinspektor Beck.
Einkommen-, Umsatz- und Vermögensteuer für die
Steuerbezirke für den Stadtteil Harburg:
Bezirk 1 (Altstadt): Obersteuerinspektor Brügmann
Bezirk 2 (Eißendorf): Steuerinspektor Sauer.
Bezirk 3 (Heimfeld): Steuerinspektor Meineke.
Bezirk 4 (Lüneburger Straße): Steuerinspektor Knocke.
Bezirk 5 (Wilstorfer Straße): Obersteuerinspektor Retzow.
Bezirk 6 (Aeußere Stadt): Steuerinspektor Jastrow.
Steuerbezirke für den Stadtteil Wilhelmsburg:
Bezirk 7 (Kirchdorf, Georgswerder, Rotehaus, Reiherstieg): Steuerinspektor Harders.
Bezirk 8 (Reiherstieg, Neuhof, Kattwyk): Obersteuerinspekt. Kalitzsch.
Körperschaften: Obersteuerinspektor Köster.
Einheitsbewertung: Steuerinspektor Lange.
Strafsachen: Steuerinspektor Knocke.
Umsatzsteuernachschau: Steuerinspektor Klenke.
Buch- und Betriebsprüfungsstelle: Steuerinspektor Meyer.
Lohnsteuer: Steuerinspektor Iwersen.
Kraftfahrzeugsteuer und Stempelsteuer: Steuersekretär Ahrens.
Vollstreckungsstelle: Steuerpraktikant Borkowski.
Finanzkasse: Kassenleiter Obersteuerinspektor Bisewske.

Finanzamt Harburg-Land.

Zuständig für den Landkreis Harburg mit 3. Meile (früher Kreis Jork), ohne den früheren Landkreis Winsen.

Dienstgebäude: Eißendorfer Straße 33. F 37 09 58.
Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—13 Uhr.
Kassenstunden: Werktäglich von 9—13 Uhr, außer Donnerstags.
Zahlstelle: Finanzkasse Harburg-Land, Postscheckkonto Hamburg Nr. 437 58, Reichsbankgirokonto Harburg-Wilhelmsburg.
Finanzamtsvorsteher: Regierungsrat Wittneben.
Vertreter des Vorstehers: Obersteuerinspektor Bomeier.

a) Verwaltung und Rechnungsstelle: Steuerinspektor Fröhmer.
b) Personalstelle: Steuerinspektor Steffen.
c) Einkommen-, Umsatz- und Vermögenssteuer
Steuerbezirk Marsch und 3. Meile: Steuerinspektor Gottmann.
Steuerbezirk Harburg: Steuerinspektor Rasch.
Steuerbezirk Buchholz und Hittfeld: Steuerinspektor Heider.
Steuerbezirk Tostedt und Jesteburg: Steuerinspektor Steffen.
Steuerbezirk Elstorf: Steuerinspektor Köhler.
d) B. und B.-Prüfungen und Einheitsbewertung: Steuerinspektor Witte.
e) Strafsachen, Kraftfahrzeugsteuer, Stempelsteuer, Körperschaftssteuer, Umsatz- und Vermögenssteuer der Körperschaften: Steuerinspektor Rasch.
f) Lohnsteuer des ganzen Bezirks: Steuersekretär Marckwardt.
g) Finanzkasse und Beitreibungsstelle:
Finanzkassenleiter: Steuerinspektor Schreck.

Arbeitsamt Hamburg, Nebenstelle Harburg.

Großer Schippsee 37. F 37 36 51 bis 37 36 53.

Arbeitsvermittlung, männlich.
Arbeitsvermittlung, weiblich.
Arbeitsvermittlung für das Gastwirtsgewerbe und Musikerberufe, männlich und weiblich. F 37 06 18.
Arbeitslosenversicherung.
Meldekontrolle.
Kasse.
Berufsberatung.

Staatsbehörden.

Staatliche Polizeiverwaltung Harburg-Wilhelmsburg.

Polizeipräsidium, Georgstraße 7. F Sammelnummer 37 10 01.

(Alle Dienststellen der staatlichen Polizeiverwaltung Harburg-Wilhelmsburg einschließlich der Polizeireviere, Kriminalpolizei, Hafenpolizei usw. sind durch die Fernsprechzentrale des Polizeipräsidiums zu erreichen. Polizeirevier 4 und Kriminaldienststelle im Stadtteil Wilhelmsburg außerdem durch F 38 75 16.)

Polizeipräsident: Preuß. Staatsrat Stange.
Vertreter des Polizeipräsidenten: Regierungsrat Wolff.

Dienststellen:

Im Polizeidienstgebäude Georgstraße 7:

Erdgeschoß (Eingang Nöldekestraße):

Abteilung II: Fremden- und Paßpolizei, Einwohnermeldeamt.
Büroleiter: Polizeiinspektor Schmidt.
Abteilung III: Verkehrspolizei.
Büroleiter: Polizeiinspektor Weitemeyer.
Abteilung IV: Gewerbepolizei.
Büroleiter: Polizeiinspektor Wentorp.
Abteilung V: Strafverfügungen, Amtshilfe, Gesundheits- und Veterinärpolizei.
Büroleiter: Polizeioberinspektor Berg.
Polizeikasse. Leiter: Polizeirentmeister Keller.

1. Obergeschoß (Eingang Nöldekestraße):

Polizeipräsident Preuß. Staatsrat Stange.
Regierungsrat Wolff.
Polizeirat Echterhoff.
Präsidialgeschäftsstelle: Polizeioberinspektor Münstedt.
Wirtschaftsabteilung. Büroleiter: Polizeioberinspektor Müller.
Polizei-Rechnungsrevisor Nagel.
Polizeikanzlei.
Amtsmeisterei.

2. Obergeschoß (Eingang Nöldekestraße):

Kriminalpolizei. Leiter: Kriminalpolizeirat Schorn.

3. Obergeschoß (Eingang Nöldekestraße):

Staatspolizeistelle für den Regierungsbezirk Lüneburg.
Leiter: Polizeidirektor Loeffel.

Im 1. Stock des Hauses Haakestraße 17:

Kommando der Schutzpolizei.
Kommandeur: Major der Schutzpolizei Strache.
Adjutant: Hauptmann der Schutzpolizei Tröger.

Polizeirevier 1: Marienstraße 10.
Polizeirevier 2: Georgstraße 7 (Eingang Nöldekestraße).
Polizeirevier 3: Kasernenstraße 10.
Polizeirevier 4: Wilhelmsburg, (Rathaus), Adolf-Hitler-Straße 241.